

Inhalt

Geleitwort: Karl Ludwig van Dornick, Kapitän der Jakobusbruderschaft Kalkar	9
Statt eines Vorwortes: Santiago – auf die Perspektive kommt es an	11
Prolog zur 2. Auflage	16
1. Der Apostel Jakobus – wer ist er, was zeichnet ihn aus?	22
1.1 Hinweise aus der Bibel, aus bildlichen Darstellungen und den wirtschaftlichen Verhältnissen in Palästina zur Zeit des hl. Jakobus	22
1.2 Der See Genesaret – Heimat des Apostels Jakobus	29
1.3 Jerusalem – Schicksalsstadt, Enthauptung des Apostels Jakobus am 25. März 44	32
1.4 Spuren des Apostels auf dem Wege nach Iria in Galicien	42
2. Galicien – am Ende der Welt?	45
2.1 Maritimer Handel im Imperium Romanum	45
2.2 Rohstoffe, Handel, Häfen, Hafenefestungen, Straßen in der Provinz Hispania	47
2.3 Orientalen und Juden im Waren- und Geldverkehr	52
3. Ethnien der Iberischen Halbinsel, speziell Gallier im Imperium Romanum	56
3.1 Iberer	56
3.2 Kelten	57
3.3 Römer	61
3.4 Juden	63
4. Völker der nach-römischen Zeit bis 711	65
Kelten prägen die frühe Christenheit	65
4.1 Kelten – familiäre Beziehungen zwischen Galicien, Irland, England und dem europäischen Festland	65

4.2	Sueben	67
4.3	Westgoten	69
4.4	Oströmer – Byzantiner	71
4.5	Araber und Berber	71
5.	Einflüsse von Religionen, Konfessionen auf Kunst und Kultur der Kelten und Westgoten in Galicien	72
6.	Jakobus bei den Galliern/Kelten in Galicien und Paulus bei den Galatern/Kelten in Galatien/Kleinasien	77
7.	Westgoten – religiöse und kulturelle Charakteristika	80
7.1	Grundeinstellungen der Westgoten zum christlichen Glauben	80
7.2	Der hl. Jakobus Maior – ein apokalyptischer Reiter	88
7.3	Herren-Reliquien in Nordspanien	94
7.4	Aspekte zur Heiligenverehrung bei den Westgoten	97
8.	Glaubenskampf im westlichen Europa, speziell in Spanien	106
8.1	Geschichtlicher Hintergrund	106
8.2	Islam – Unterwerfung	108
8.2.1	Die Entstehungsgeschichte des Koran	108
8.2.2	Was sagen die Inschriften des Jerusalemer Felsendomes aus?	110
8.2.3	Das Neue Testament im Koran	118
8.2.4	Das Alte Testament im Koran	119
	Zusammenfassung	121
8.3	Arianismus und Islam	122
	Textvergleiche: Bibel und Koran	124
9.	Aussagen konventioneller Historiker zum Jakobuskult	127
9.1	Bewertung mündlicher Tradition über Predigt und Begräbnis des hl. Jakobus in Spanien	127
9.2	Die Geschichte des Apostels Jakobus in Spanien aus der Perspektive interpretierter Archivalien	130
9.3	Darstellungen des Historikers Bottineau zur Grabauffindung und zur Jakobus-Wallfahrt	132

10. Keltische Traditionsstränge im frühen Christentum	138
10.1. Die Legende der Translation des Apostels Jakobus im Lichte keltischer Mythen	138
10.1.1 Keltischer Kulturraum – Von Galicien über Irland, England, die Britannia bis Galatien (heute Türkei)	138
10.1.2 Keltische Sprachregionen	139
10.1.3 Sprachbilder in keltischer Historiographie	140
10.1.4. Die Legende der Translation des Leichnams des Apostels Jakobus	148
10.1.5 Steht die Jakobuslegende in keltischer Tradition?	150
10.1.6 Keltische Grabformen – archäologischer Befund in Santiago de Compostela	152
10.1.7 Fazit	153
10.2. Keltische Elemente in der frühen christlichen Frömmigkeit – Kelten, Götter und christliche Heilige in Kelten-Regionen	153
10.2.1 Keltische Prozessionsmusik	155
10.2.2 Keltische Gottheiten und christliche Bild- Interpretation	156
10.3. Standortkriterien für frühe Jakobuskirchen Standorte – Charakteristika von Jakobuskirchen und -plätzen	163
11. Heiligen- und Reliquienverehrung	170
12. Apostel, Apostelverehrung, Apostelgräber	175
12.1 Apostel – Abgesandter	175
12.2 Apostelgräber	176
12.3 Berichte zu Predigt und Begräbnis des hl. Jakobus in Spanien	180
13. Frühe Jakobusverehrung in keltischer Christenheit und die Rolle der irschottischen Wandermönche bei der Verbreitung des Jakobuskultes in Europa und im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation	184
13.1. Geographische und historische Grundlagen	184
13.2 Zur Rolle des Jakobus-Patroziniums bei »Schottenklöstern«	191

13.2. Rechristianisierung im Merowingischen Reich – Der Hl. Willibrord	194
Fazit	213
13.3. Jakobustraditionen im Hochmittelalter im Raum Trier und am Niederrhein	215
Fazit:	219
14. Hymnus »O Dei Verbum Patris Ore proditum« – Beatus von Liébana	221
Ausfluss eines antiislamischen Reflexes?	221
15. Zwischenergebnisse	224
16. Mündliche Tradition und nachprüfbare Fakten	230
Mündliche Überlieferung und Parallelen	230
Nachprüfbare Fakten	230
17. Das wirkliche Grab des Apostels Jakobus	241
18. Ergebnis und Nachwort	259
Anhang	264
Auswertungen der Publikation:	
Plötz, Robert, Der Apostel Jakobus in Spanien bis zum 9. Jahrhundert, S. 19–145	264
I. Die Tradition der spanischen Kirche zum Apostel Jakobus Maior, S. 20–25;	264
II. Forschungsbericht	265
III. Jakobus in der älteren kirchlichen Überlieferung, S. 50–145	266
1. <i>Jakobus in Palästina</i>	266
2. <i>Jakobus, Apostel von Spanien</i>	267
3. <i>Jakobus in Compostela S. 99 ff.</i>	270
Bildnachweise	275
Der Autor	277